

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC in 2014 mit neuen Höchstständen bei Umsatz und Ergebnis

- Umsatzerlöse bei 144,9 Mio. € (+13,2%; Vorjahr: 128,0 Mio. €)
- EBIT bei 24,6 Mio. €⁽²⁾ (+26,0%; Vorjahr: 19,5 Mio. €)
- EBIT-Marge bei 17,0%⁽²⁾ (+180 Basispunkte; Vorjahr: 15,2%)
- Konzernergebnis bei 20,2 Mio. €⁽²⁾ (+30,3%; Vorjahr: 15,5 Mio. €)
- Ergebnis je Aktie 1,71 €⁽²⁾ (+29,6%; Vorjahr: 1,32 €)
- Dividendenvorschlag von 0,70 € je Aktie (Ausschüttung Vorjahr: 0,60 €)
- Finanzprognose behält weiterhin Gültigkeit

Birkenfeld, 14. April 2015

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, TecDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2014 die endgültigen, geprüften und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Zahlen des STRATEC-Konzerns gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr bekannt.

Kennzahlen (T€)	01.01.- 31.12.2014	01.01.- 31.12.2013 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatzerlöse	144.860	127.950	+13,2%
EBIT	24.571 ⁽²⁾	19.493	+26,0%
Konzernergebnis	20.162 ⁽²⁾	15.478	+30,3%
Ergebnis je Aktie (€)	1,71 ⁽²⁾	1,32	+29,6%
EBIT-Marge (%)	17,0 ⁽²⁾	15,2	+180 bps

bps = Basispunkte

(1) Im Geschäftsjahr 2013 wurden die Rechnungslegungsmethoden im Konzernabschluss gemäß IAS 8 geändert. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2013 in Abschnitt A.

(2) In 2014 bereinigt um einen einmaligen negativen Effekt aus der Erfassung eines Aufwands im ersten Quartal für die verbleibenden Jahre Restlaufzeit eines Vorstandsvertrages für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied sowie um einen positiven nicht operativen Effekt aus der Erfassung eines Ertrages im Zuge eines in 2013 eingestellten Entwicklungsprojekts. Unbereinigt liegt das EBIT bei 24,1 Mio. €, die entsprechende EBIT-Marge bei 16,6%, das Konzernergebnis bei 19,8 Mio. € und das Ergebnis je Aktie bei 1,68 €. Die tatsächliche Höhe des oben genannten Aufwands kann zum Zeitpunkt der Fälligkeit von den dargestellten Beträgen abweichen.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2014 gelang es der STRATEC Biomedical AG neue Rekordzahlen bei den Umsatzerlösen zu erzielen und dabei die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr deutlich zu steigern.

Die Umsatzerlöse wuchsen um 13,2% in 2014 auf 144,9 Mio. Euro von 128,0 Mio. Euro im Vorjahr. Dies ist erneut auf eine starke Performance mit Analysensystemen zurückzuführen, die seit 2011 durch STRATECs Partner gelauncht wurden. Daneben war ein weiterhin hohes Volumen an Meilensteinzahlungen für Entwicklungsleistungen zu verbuchen. Aus diesen Projekten und den nachfolgenden Markteinführungen wird sich das geplante Wachstum der kommenden Jahre generieren. Der Umsatzanteil mit Serviceteilen konnte von 21,3 Prozent im Vorjahr auf 23,4 Prozent in 2014 gesteigert werden.

Bei der Entwicklung der Kosten gilt zu beachten, dass es zu einer Umgruppierung zwischen Verwaltungs- und Vertriebskosten kam. Dennoch sind die Vertriebskosten leicht zurückgegangen, was auf gesunkene Projektbetreuungskosten im Rahmen von Markteinführungen zurückzuführen ist. Der Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten ist auf weiterhin hohe Entwicklungsleistungen zurückzuführen.

Das EBIT konnte von 19,5 Mio. € im Vorjahr um 26,0% auf 24,6 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 gesteigert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 17,0%. Das Konzernergebnis konnte entsprechend um 30,3% auf 20,2 Mio. € sowie das Ergebnis je Aktie um 29,6% auf 1,71 € gesteigert werden. Diese Ergebniszahlen sind um einen einmaligen negativen Effekt aus der Erfassung eines Aufwandes im ersten Quartal 2014 für die verbleibenden Jahre Restlaufzeit eines Vorstandsvertrages für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied sowie um einen positiven nicht operativen Effekt aus der Erfassung eines Ertrages im Zuge eines bereits in 2013 eingestellten Entwicklungsprojekts bereinigt. Unbereinigt liegt das EBIT bei 24,1 Mio. €, die entsprechende EBIT-Marge bei 16,6%, das Konzernergebnis bei 19,8 Mio. € und das Ergebnis je Aktie bei 1,68 €.

Weiterhin gültige Finanzprognose

Die Ziele unserer erstmals im Juli 2013 kommunizierten Finanzprognose, die ein durchschnittliches jährliches Wachstum der Umsatzerlöse von acht bis zwölf Prozent bis ins Jahr 2017 bei zunehmender Profitabilität vorsieht, konnten übertroffen werden. Diese Prognose behält weiterhin Gültigkeit wobei wir in den einzelnen Jahren Unter- und Überschreitungen dieser Bandbreite, wie aktuell für das Geschäftsjahr 2014 berichtet, erwarten.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwarten wir gegenüber 2014 ein leicht steigendes Wachstum der Umsatzerlöse bei einer leicht steigenden EBIT-Marge.

Dividendenvorschlag

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung in 2014 und der anhaltend guten Langzeitaussichten werden der Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG der Hauptversammlung am 22. Mai 2015 für das Geschäftsjahr 2014 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,70 Euro je dividendenberechtigter Aktie (Ausschüttung Vorjahr: 0,60 Euro) vorschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung können die Aktionäre daher seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum elften Mal in Folge mit einer Erhöhung der Dividende rechnen. Wir möchten damit unsere auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik, bei einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent, fortsetzen. STRATEC fokussiert sich unverändert auf externe und interne Wachstumschancen. In solchen Fällen kann von dieser Maßgabe temporär abgewichen werden. Diese Chancen können Akquisitionen oder potentielle Vorfinanzierungen von Großprojekten sein.

Personalentwicklung

Am 31. Dezember 2014 beschäftigte die STRATEC-Gruppe, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, insgesamt 544 Mitarbeiter (Vorjahr: 546).

Aufgrund der weiter anhaltenden Nachfrage nach unseren Analysensystemen und daraus abgeleitet nach unseren Entwicklungsleistungen, sind wir auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal, insbesondere im Entwicklungsbereich.

Sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat von STRATEC ist an einer langfristigen Bindung der Mitarbeiter interessiert. In diesem Zuge hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 8. April 2015 das Vorstandsmandat von Dr. Robert Siegle, das zum 31.12.2015 geendet hätte, um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2020 verlängert.

Projekte und sonstige Entwicklung

STRATEC fokussiert sich auch im laufenden Jahr auf das Erreichen weiterer wichtiger Entwicklungsmeilensteine, auf weitere Markteinführungen sowie auf die Finalisierung von Verhandlungen über neue Entwicklungs- und Fertigungsverträge.

Die Erholung des Geschäftsbereichs Serviceteile hielt weiterhin an. Dies ist einerseits auf sich leicht erholende Testvolumen in Diagnostiklaboren insbesondere in den USA sowie auf die Erstbevorratung bei neu ausgelieferten Systemen zurückzuführen.

Weiterhin wird in den kommenden Quartalen die Erweiterung der Produktions- und Entwicklungskapazitäten eine wichtige Rolle spielen. Beispielweise ist es geplant, am Standort Rumänien ein STRATEC-eigenes Entwicklungsgebäude zu errichten. Der Baubeginn wird voraussichtlich in Kürze erfolgen.

Die Freigabe des Wechselkurses der Schweizer Nationalbank hat für die Kostenstruktur der STRATEC Biomedical Switzerland AG geringfügig negative Auswirkungen, zu deren Begrenzung bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt wurden. Die Erweiterung der Produktionsflächen am Standort Beringen, Schweiz, welche die Produktionskapazitäten der STRATEC-Gruppe um etwa 20% erhöhen werden, ist weiterhin geplant.

Geschäftsbericht 2014

Den Geschäftsbericht 2014 der STRATEC Biomedical AG ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com/finanzberichte veröffentlicht.

Bevorstehende Termine

Der Zwischenbericht zum 31. März 2015 wird am 29. April 2015 veröffentlicht.

Die Hauptversammlung der STRATEC Biomedical AG findet am 22. Mai 2015 in Pforzheim statt. Die Einladung zur Hauptversammlung wird den STRATEC-Aktionären über ihre Depotbanken rechtzeitig vor der Hauptversammlung zugesandt.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Diese Partner vermarkten die Systeme weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE0007289001) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex TecDAX der Deutschen Börse an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG
André Loy, Investor Relations
Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-190
Telefax: +49 7082 7916-999
ir@stratec.com
www.stratec.com